

ffp2 Maskenpflicht

Beitrag von „Nicolas“ vom 6. November 2020 12:47

Weiß jemand, ob ein Schulleiter das Tragen einer ffp2 Maske im Rahmen der Maskenpflicht für Lehrer anordnen darf? Abgesehen davon, dass die Schule sie zur Verfügung stellen muss.

Beitrag von „Birgit“ vom 6. November 2020 12:59

Wäre es nicht grundsätzlich sinnvoll, freiwillig welche zu tragen? (Wenn Du sie selbst bezahlst, würde ich versuchen, sie von der Steuer abzusetzen immerhin.)

Beitrag von „CDL“ vom 6. November 2020 13:18

Zitat von Birgit

Wäre es nicht grundsätzlich sinnvoll, freiwillig welche zu tragen? (Wenn Du sie selbst bezahlst, würde ich versuchen, sie von der Steuer abzusetzen immerhin.)

Ja, wäre es, aber das ist ja nicht die Frage. 😊

Zitat von Nicolas

Weiß jemand, ob ein Schulleiter das Tragen einer ffp2 Maske im Rahmen der Maskenpflicht für Lehrer anordnen darf? Abgesehen davon, dass die Schule sie zur Verfügung stellen muss.

Der SL darf zumindest an einer staatlichen Schule nicht weiter gehen, als das KM bzw die Corona-Verordnung des Landes dies vorgibt. Mir ist aktuell kein KM bekannt, das FFP2-Masken für Lehrkräfte auch nur offiziell empfehlen, geschweige denn vorschreiben würde. Insofern bitte deine SL darum dies schriftlich anzuweisen (wenn der klug ist, wird er keine Anweisung herausgeben, die nicht durch die Corona-Verordnung deines Bundeslandes gedeckt ist,

anderfalls remonstrierst du), das dürfte voraussichtlich das Problem direkt lösen. Ich bezweifel ehrlich gesagt, dass wenn die Länder Entsprechendes anordnen würden, man automatisch als Lehrkraft FFP2-Masken gestellt bekommen würde auch wenn das anständig wäre. Hier in BW bekommen Primarlehrkräfte ja nicht einmal MNS vom Land gestellt (anders als wir Sekundarleute).

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. November 2020 13:28

Diesem Artikel (<https://www.merkur.de/bayern/bayern-...r-90090908.html>) entnehme ich, dass eine Verpflichtung zum Tragen von FFP2-Masken wohl in Bayern nicht vorgeschrieben wird (fände ich auch etwas vermessen, muss ich sagen):

"Bewegungen gibt es indes bei der Anschaffung von FFP2-Masken, die vom Bayerischen Philologenverband für alle Lehrer gefordert wurden. Söder gab keine definitive Zusage, sicherte aber Gesprächsbereitschaft zu. Denkbar ist, dass es bestimmte Kontingente für Schulen gibt, *die Lehrer die Masken aber nur freiwillig tragen sollen*. Mancher Beteiligter am Schulgipfel war damit nur halb zufrieden: „Bezüglich der Dienstgeräte und FFP2-Masken für Lehrkräfte hätten wir uns klarere Aussagen gewünscht, aber es wurden zumindest weitere Gespräche zugesagt“, erklärte Philologenchef Michael Schwägerl hinterher."

Ansonsten gilt m. E., was [CDL](#) schreibt: Die Schulleitung darf nichts anordnen, was nicht auch durch das KuMI angeordnet wurde.

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. November 2020 13:30

Zitat von CDL

Hier in BW bekommen Primarlehrkräfte ja nicht einmal MNS vom Land gestellt (anders als wir Sekundarleute).

Hier in Niedersachsen bekommt keine Lehrkraft - egal ob Primar- oder Sekundarbereich - MNS gestellt oder bezahlt 😞 .

Beitrag von „Ketfesem“ vom 6. November 2020 13:36

Also wir haben hier auch keine Masken bekommen...

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. November 2020 13:42

Nein, das darf ein Schulleiter nicht vorschreiben.

Hessen: FFP2-Masken sowie einfache MNB werden den Lehrkräften kostenlos und in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt. (ich kann hier nur für die Grundschule sprechen).

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. November 2020 13:45

Zitat von Schmeili

Hessen: FFP2-Masken sowie einfache MNB werden den Lehrkräften kostenlos und in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt. (ich kann hier nur für die Grundschule sprechen).

Das ist ja super!

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. November 2020 15:18

Zitat von CDL

Mir ist aktuell kein KM bekannt, das FFP2-Masken für Lehrkräfte auch nur offiziell empfehlen,

Doch, hier, empfohlen und abholbereit.

[Nicolas](#) , darf er nicht, denn nach 75 min muss man sie 30 min absetzen.

Beitrag von „Caro07“ vom 6. November 2020 15:54

Guckst du hier:

<https://www.km.bayern.de/download/23568...Plan-Anlage.pdf>

S. 9 ff. Da steht alles über das Tragen der Masken.

Ein Schulleiter kann sich nicht über den Rahmen-Hygiene-Plan hinwegsetzen.

Ansonsten findest du Antworten in den entsprechenden Schriften des KMs, dahin gelangst du ganz gut über die FAQ zu Corona.

Beitrag von „Nicolas“ vom 6. November 2020 16:10

[Zitat von samu](#)

[Nicolas](#) , darf er nicht, denn nach 75 min muss man sie 30 min absetzen.

So ganz stellen mich die Argumentationen nicht zufrieden.

Das KM gibt den Hygieneplan vor. Aufweichen geht nicht, klar. Aber ist der Schulleiter nicht als Hausherr befugt, strengere Regeln einzufordern.

Und wo steht das mit 75min absetzen?

Beitrag von „kleineelfe77“ vom 6. November 2020 16:16

[Zitat von Schmeili](#)

Hessen: FFP2-Masken sowie einfache MNB werden den Lehrkräften kostenlos und in ausreichender Zahl zur Verfügung gestellt. (ich kann hier nur für die Grundschule sprechen)

Allerdings liegt den FFP2-Masken ein Einlieger bei, dass es sich dabei nicht wirklich um welche handelt, da sie nicht die entsprechende DIN erfüllen. Mir drängt sich dabei der Gedanke auf,

dass ich nun die Masken trage, die sich die Bundesregierung weigert zu bezahlen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 6. November 2020 16:20

Zitat von Nicolas

So ganz stellen mich die Argumentationen nicht zufrieden.

Das KM gibt den Hygieneplan vor. Aufweichen geht nicht, klar. Aber ist der Schulleiter nicht als Hausherr befugt, strengere Regeln einzufordern.

Und wo steht das mit 75min absetzen?

Nein, dazu ist der SL meines Wissens nicht berechtigt. Eine ähnliche Frage kam z. B. vor den Sommerferien in Nds. auf, als einige Schulleitungen meinten, eine Pflicht zum Tragen eines MNS verhängen zu wollen. Da vom KuMi nur eine Empfehlung dazu bestand, hat diese verlauten lassen, das sei nicht rechtens (so stand es damals unter den FAQ auf der Homepage des nds. MK). Ein Hausrecht kann die SL dahingehend nicht geltend machen.

Zur max. Tragezeit einer FFP2-Maske siehe hier (<https://www.bgw-online.de/SharedDocs/FAQ...sken-11-C7.html>)

"Die Empfehlung der BGW zu den maximalen Tragezeiten, der Erholungsdauer und den nötigen Pausen bei der Nutzung von FFP2/FFP3-Masken beruht auf der [DGUV Regel 112-190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"](#). Hiernach beträgt die maximale Tragezeit grundsätzlich längstens zwei Stunden mit anschließender Mindesterholungsdauer von 30 Minuten. Bei einer FFP-Maske ohne Ausatemventil beträgt die maximale Tragezeit längstens 75 Minuten mit anschließender Mindesterholungsdauer von 30 Minuten."

Beitrag von „Caro07“ vom 6. November 2020 16:35

Hallo Nicolas,

was ist denn der Hintergrund deiner Frage?

Hat die Schulleitung das angeordnet oder möchtest du, dass sie es anordnet?

Wenn sie es angeordnet hat, dann kann man immer auf den Rahmenhygieneplan und die Bestimmungen zum MNS verweisen. Die sind eindeutig.

Wenn du das gerne fürs ganze Kollegium hättest, hast du schlechte Chancen. Aber für dich kannst du das ja entscheiden.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. November 2020 16:37

Zitat von Nicolas

So ganz stellen mich die Argumentationen nicht zufrieden.

Das KM gibt den Hygieneplan vor. Aufweichen geht nicht, klar. Aber ist der Schulleiter nicht als Hausherr befugt, strengere Regeln einzufordern.

Und wo steht das mit 75min absetzen?

Wir haben so ein Merkblatt bekommen. Guck mal hier:

<https://www.bgw-online.de/DE/Medien-Serv...D699EC657E19872>

Hausrecht heißt ja nicht, dass man machen darf was man will. Zumal die FFP2-Dinger ja nur dich selbst besser schützen und nicht andere.

Wieso die Frage, ist das der Fall bei euch?

Beitrag von „Tom123“ vom 6. November 2020 16:46

Zitat von samu

Hausrecht heißt ja nicht, dass man machen darf was man will. Zumal die FFP2-Dinger ja nur dich selbst besser schützen und nicht andere.

Wie kommst du darauf? Solange du keine Masken mit Ventil trägst, ist selbstverständlich auch der Fremdschutz bei ffp2 Masken größer als bei Alltagsmasken.

Beitrag von „Nicolas“ vom 6. November 2020 16:53

Danke für Eure Einschätzung.

Unser Chef hat eben eine solche Anweisung an alle Kollegen per E-Mail verschickt. Zuvor hatte er bereits das Tragen von Buffs-Halstücher als MNB untersagt.

Da er gerne mal Anordnungen erteilt, die juristisch nicht haltbar sind, wurde ich misstrauisch.

Beitrag von „scaary“ vom 6. November 2020 17:26

Im letzten Schreiben unsere KM stand sogar explizit drin, dass die Schulleitung dies nicht anordnen darf.

Außerdem müssen die Dinger gestellt werden, wenn man sowas anordnen will.

Ich weise hier am Rande nochmal darauf hin, dass es sich bei den Masken idR um Einmalprodukte handelt 😊 So wurden die Dinger konzipiert, verkauft, und bis vor der Knappheit auch benutzt.

Unser LK hat uns Mullwindeln mit Bändern dran als Masken gestellt..... .

Beitrag von „Schmeili“ vom 6. November 2020 17:44

[Zitat von kleineelfe77](#)

Allerdings liegt den FFP2-Masken ein Einlieger bei, dass es sich dabei nicht wirklich um welche handelt, da sie nicht die entsprechende DIN erfüllen. Mir drängt sich dabei der Gedanke auf, dass ich nun die Masken trage, die sich die Bundesregierung weigert zu bezahlen.

Wir haben immer wieder unterschiedliche Hersteller....

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. November 2020 18:11

[Zitat von Tom123](#)

Wie kommst du darauf? Solange du keine Masken mit Ventil trägst, ist selbstverständlich auch der Fremdschutz bei ffp2 Masken größer als bei Alltagsmasken.

Achso, dann entschuldige die falsche Aussage, so hatte ich es verstanden. Hab mich aber nicht intensiver mit Atemschutz beschäftigt, du kannst sicher belegen, dass dem so ist. Ist aber für die Frage des Zwangs m.M.n. eher zweitrangig.

Beitrag von „Tom123“ vom 6. November 2020 18:54

[Zitat von samu](#)

Hab mich aber nicht intensiver mit Atemschutz beschäftigt, du kannst sicher belegen, dass dem so ist.

Beispielsweise hier:

<https://www.bgetem.de/redaktion/pres...egen-sars-cov-2>

Es ist aber auch logisch, da ja ohne Ventil auch die Ausatemluft durch den Filterstoff muss. Deswegen gibt es ja auch die Option mit dem Auslassventil. Dadurch fällt das Ausatmen leichter, da die Luft nicht durch den Stoff muss, sondern ungefiltert die Maske verlässt. Bei Bauarbeiten spielt ja beispielsweise der Fremdschutz keine Rolle.

Beitrag von „Friesin“ vom 6. November 2020 18:58

heute: Anruf vom Gesundheitsamt zur Nachverfolgung, weil ein C Fall an der Schule aufgetaucht war:

Was, Frau Friesin, Sie tragen im Unterricht eine FFP 2 Maske? Sehr verantwortungsbewusst! Dann sind Sie nicht nur nicht K1, nicht mal mehr K2, Sie sind K gar nichts

Quarantäne für mich vom Tisch



Beitrag von „Rena“ vom 6. November 2020 19:04

Die rufen bei euch noch persönlich an? 🤔

Beitrag von „Tom123“ vom 6. November 2020 21:08

Zitat von Rena

Die rufen bei euch noch persönlich an? 🤔

In Thüringen ist wahrscheinlich so wenig los, dass die sich noch freuen, wenn sie was zu tun bekommen.

Beitrag von „panthasan“ vom 6. November 2020 22:11

Zitat von Friesin

heute: Anruf vom Gesundheitsamt zur Nachverfolgung, weil ein C Fall an der Schule aufgetaucht war:

Was, Frau Friesin, Sie tragen im Unterricht eine FFP 2 Maske? Sehr verantwortungsbewusst! Dann sind Sie nicht nur nicht K1, nicht mal mehr K2, Sie sind K gar nichts

Quarantäne für mich vom Tisch 🤖

haha...

Jede Menge C-Fälle bei uns...

Meldung beim GA. Reaktion: sie haben ja Maskenpflicht, da müssen wir ja gar nix machen. Weitere SuS in Quarantäne? Fehlanzeige.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 6. November 2020 22:47

Bei uns läuft es genau wie bei [panthasan](#). Es ist zum Mäusemelken. Niemand geht in Quarantäne, und zugleich nehmen die Corona-Fälle in der Stadt und an der Schule immer weiter zu. 7-Tages-Inzidenz lag als ich zuletzt schaute bei über 280, ein absoluter Hotspot. Aber Kontaktnachverfolgungen oder gar Quarantänen sind offener an Schulen nicht vorgesehen. 🙄

Beitrag von „Tom123“ vom 6. November 2020 23:09

Man müsste da viel mehr Druck machen. Lehrkräfte die sich weigern weiter zu unterrichten. Schulleitungen, die die Schulen wegen der Gefahr schließen. Und das landesweit abgesprochen. Leider gibt es aber auch noch genug Lehrkräfte, die offene Schulen begrüßen...

Beitrag von „Friesin“ vom 7. November 2020 14:26

[Zitat von Rena](#)

Die rufen bei euch noch persönlich an? 🙄

der kam sogar in die Schule

die Gegend, in der die Schule liegt, ist mittlerweile auch rot. Zienlich rot

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 7. November 2020 14:29

[Zitat von Tom123](#)

Leider gibt es aber auch noch genug Lehrkräfte, die offene Schulen begrüßen...

Ich z.B. und halte es nach wie vor für absolut richtig - und empfinde es auch als sinnvoll, dass das sog. "Solinger Modell" vom MSB NRW nicht toleriert wird.

Beitrag von „Tom123“ vom 7. November 2020 15:57

Zitat von Karl-Dieter

Ich z.B. und halte es nach wie vor für absolut richtig - und empfinde es auch als sinnvoll, dass das sog. "Solinger Modell" vom MSB NRW nicht toleriert wird.

Q.e.d. Letztlich hat ja jeder seine persönliche Einschätzungen. Ich denke, dass wir uns fast alle einige sind, dass Präsenzunterricht das beste ist. Unterschiedlich wird die Meinung darüber sein, wie viel Risiko man bereit ist dafür einzugehen und wie groß die Gefahr ist. Außerdem wie man auf fehlende Investitionen/Unterstützung vom Schulträger oder Land reagiert.

Wenn man selber jung und gesund ist und keine Risikopatienten in der Familie hat, wird man das anders als wenn man durch den Schulbesuch seine Liebsten gefährdet.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. November 2020 16:03

Zitat von Friesin

der kam sogar in die Schule

...und hat jedem die Hand geschüttelt?

Beitrag von „Nicolas“ vom 7. November 2020 16:10

Ich komme noch einmal zurück zur FFP2 Maske. Mit den Zeitvorgaben, die für diese Maske vorgesehen sind, ist sie für die meisten Lehrer in der Schule nicht angemessen anzuwenden.

Nach 75min Tragen folgen Pausen mit 30min, bei maximal vier Tagen pro Woche. Wir haben nur Doppelstunden und fünf Tage, ergo nicht zu gebrauchen.

Wenn man bedenkt, dass wir als Lehrer an unserer Schule nur dann einer Quarantäne entkommen, wenn bei positiv Fällen FFP2 Masken getragen wurden, ist das sinnfrei.

Beitrag von „Websheriff“ vom 7. November 2020 16:21

Kann man dann nicht mehrere Masken tragen?
Also nacheinander!

Beitrag von „CDL“ vom 7. November 2020 17:42

Zitat von Nicolas

Ich komme noch einmal zurück zur FFP2 Maske. Mit den Zeitvorgaben, die für diese Maske vorgesehen sind, ist sie für die meisten Lehrer in der Schule nicht angemessen anzuwenden.

Nach 75min Tragen folgen Pausen mit 30min, bei maximal vier Tagen pro Woche. Wir haben nur Doppelstunden und fünf Tage, ergo nicht zu gebrauchen.

Wenn man bedenkt, dass wir als Lehrer an unserer Schule nur dann einer Quarantäne entkommen, wenn bei positiv Fällen FFP2 Masken getragen wurden, ist das sinnfrei.

Joah, kann man sich jetzt drauf versteifen oder man trägt die FFP2-Maske halt einfach, wenn man das für sich selbst für sinnvoll erachtet und stellt fest, dass das auch einen Schulvormittag über ohne mehr als 5min Maskenpause dazwischen funktioniert. Ich habe zwar immer einen elends Durst, wenn ich das Schulgelände verlasse, weil alles ziemlich ausgetrocknet ist (trotz kurzer Trinkpausen), aber abgesehen davon ist das schon machbar und mir lieber, als die Alternative. Machen akutell auch jede Menge Menschen, die im medizinischen Bereich tätig sind so, dass die die FFP2-Masken von kürzesten Pausen abgesehen durchgehend tragen. Ist nicht ideal, aber auch kein Drama.

Beitrag von „Kris24“ vom 7. November 2020 18:30

Zitat von CDL

Joah, kann man sich jetzt drauf versteifen oder man trägt die FFP2-Maske halt einfach, wenn man das für sich selbst für sinnvoll erachtet und stellt fest, dass das auch einen Schulvormittag über ohne mehr als 5min Maskenpause dazwischen funktioniert. Ich habe zwar immer einen elends Durst, wenn ich das Schulgelände verlasse, weil alles ziemlich ausgetrocknet ist (trotz kurzer Trinkpausen), aber abgesehen davon ist das schon machbar und mir lieber, als die Alternative. Machen akutell auch jede Menge Menschen, die im medizinischen Bereich tätig sind so, dass die die FFP2-Masken von kürzesten Pausen abgesehen durchgehend tragen. Ist nicht ideal, aber auch kein Drama.

Meine Schwester ist Krankenschwester und trägt FFP2 (teilweise sogar FFP3) seit Frühjahr durchgehend während der ganzen Schicht. Und sie muss im Gegensatz zu mir als Lehrer auch körperlich schwer arbeiten.

Ich selbst trage seit Anfang Oktober durchgehend während des gesamten Schultages (bis zu 10 Stunden) FFP2, sei Juni teilweise. Und ich habe mindestens 3 Kollegen, die es nach den Herbstferien genauso handhaben. Weitere tragen sie zumindest im Klassenzimmer, ich weiß aber nicht wie lange am Stück.

Alle haben festgestellt, man kann auch unter FFP2 gut atmen (sicher besser als unter einer Beatmungsmaske). Es ist eher eine Preisfrage (nicht jeder ist bereit, so viel auszugeben), wir haben bisher keine einzige erhalten (nur einfache OP-Masken) . Und natürlich ist es eine Einstellungssache. Wenn ich mit Widerwillen dran gehe, wird es nichts.

(Aber ich möchte keinesfalls Covid-19 und wenn es mich zusätzlich von Quaratäne befreit , unser Gesundheitsamt entscheidet entsprechend, dann ist es für mich ein Grund mehr. Inzwischen habe ich mich bis Februar eingedeckt.)

Beitrag von „Tom123“ vom 7. November 2020 18:47

Zur Preisfrage kann man noch anmerken, dass man die Masken ggf. auch mehrfach tragen kann. Ich habe im Schrank 5 Harken. Da hänge ich sie auf Abstand auf und nach 7 Tagen nutze ich sie ein weiteres Mal. Der Schrank ist geschlossen. Selbst bei Aerosol verseuchter Luft im Klassenraum, sollte kaum etwas auf die Masken kommen können.

Beitrag von „Tom123“ vom 7. November 2020 18:48

[Zitat von Websheriff](#)

Kann man dann nicht mehrere Masken tragen?
Also nacheinander!

Ich glaube es geht mehr um die Belastung des Körpers. Ich trage sie aber auch deutlich länger. Wobei wir auch relativ viele Pausen haben. Da sitze ich alleine und setze sie ab.

Beitrag von „Kris24“ vom 7. November 2020 18:58

[Zitat von Tom123](#)

Zur Preisfrage kann man noch anmerken, dass man die Masken ggf. auch mehrfach tragen kann. Ich habe im Schrank 5 Haken. Da hänge ich sie auf Abstand auf und nach 7 Tagen nutze ich sie ein weiteres Mal. Der Schrank ist geschlossen. Selbst bei Aerosol verseuchter Luft im Klassenraum, sollte kaum etwas auf die Masken kommen können.

Ich trage 2 - 3 pro Tag im Wechsel (und am Freitagmittag werden alle entsorgt), weil ich doch in Sorge bin, dass sie verkeimen könnten. Ich verwende also pro Woche insgesamt ca. 3 Masken, trage die einzelne also jeweils über 10 Stunden an 5 aufeinanderfolgenden Tagen.

Beitrag von „Friesin“ vom 7. November 2020 18:58

wo wird denn der Körper von der FFP2 Maske belastet? Die Frage meine ich ganz ehrlich. Ich trage sie sogar beim Sport (Gymnastik) und beim Tanzen. Wenn ich dort außer Atem gerate, dann weil Jive einfach ein schneller Tanz ist, mit und ohne Maske

Beitrag von „Kris24“ vom 7. November 2020 19:05

Ich habe gelesen, dass Masken vor Jahren auch im Spitzensport getragen wurde, um Höhenttraining zu simulieren. Es hat aber nicht funktioniert, weil zuviel Sauerstoff durchkam (es hat also nichts gebracht, aber eben auch nicht geschadet).

Man kann sie stundenlang tragen, allerdings gibt es verschiedene (Firmen). Meine Schwester hatte vor kurzem welche, die sie nicht vertragen hat. Und ihren Kollegen ging es ebenso. Aber es waren die ersten in ihrer langen Berufstätigkeit.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. November 2020 19:17

[Zitat von Friesin](#)

wo wird denn der Körper von der FFP2 Maske belastet? Die Frage meine ich ganz ehrlich. Ich trage sie sogar beim Sport (Gymnastik) und beim Tanzen. Wenn ich dort außer Atem gerate, dann weil Jive einfach ein schneller Tanz ist, mit und ohne Maske

In der oben verlinkten Handreichung steht, dass sie zu Schwindel führen kann. Mit Ventil werden 120 min. Tragzeit empfohlen.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. November 2020 19:31

Ich trage unterdessen fast nur noch Hygienemasken, mit denen habe ich weder Mühe beim Sprechen noch beim Sport. Mit den Stoffmasken musste ich einfach lauter sprechen, das hat regelmässig die Stimmbänder gereizt. Bleibt noch das verdamnte Problem mit der Brille - Yoga mache ich jetzt einfach im Blindflug. Ich habe mehrere Kollegen mit FFP2-Masken, die keinerlei Probleme damit haben. Auch nicht nach mehreren Stunden Tragedauer. Wie Kris schon schrieb, der Gasaustausch ist so gut, dass der Körper noch nicht mal mit nachweisbaren Anpassung der Sauerstoffversorgung reagiert. Ich wüsste auch, wo ich einen Artikel zu den entsprechenden "Sportmasken" finde falls es jemanden interessiert.

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 7. November 2020 22:37

Wenn die Berufsgenossenschaft was empfiehlt, wird es nicht aus der Luft gegriffen sein. Könnte mir vorstellen, dass es um sehr viel Geld geht, wenn einer bei der Arbeit umkippt, weil er so eine Teil ohne Pause tragen musste. Und wir haben diese Warnung extra nochmal als Faltblatt bekommen.

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. November 2020 22:51

Da hast Du natürlich grundsätzlich recht und grundsätzlich sollte man sich wohl auch dran halten. Aber ... Diese FFP2-Masken waren bis anhin bestimmt für Leute, die in ganz anderen Berufen als dem unseren arbeiten und wo es mitunter zu ganz anderen physischen Belastungen kommt - Maler und Lackierer z. B.. Ich denke man sollte sich einfach selbst beobachten, wie es einem mit den Dingen geht und ich denke man sollte nicht von anderen erwarten, die Dinge uneingeschränkt toll zu finden, nur weil man selbst keine Probleme damit hat. Das kam vielleicht in meinem letzten Beitrag schlecht rüber. Ich finde Sport mit Maske nicht gerade lustig, aber physisch macht es mir nichts aus. Ich habe jedoch schon Kollegen die ganz schön ins Schnaufen kommen, wenn sie mit der Maske Treppen steigen. Die machen aber sonst auch keinen Sport, also der Trainingszustand ist insgesamt schlecht.

Beitrag von „chemikus08“ vom 7. November 2020 22:59

Ich kenne jetzt das bayerische Schulgesetz nicht, aber wäre es NRW, so wäre mir diese Entscheidung sympathisch. Warum? Die komplette Verantwortlichkeit ist via Schulgesetz dem Schulleiter übertragen.

Wenn der jetzt im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung zu dem Ergebnis kommt, dass die KuKs bei den derzeitigen Fallzahlen in einem Klassenraum mit 30 SuS nicht hinreichend geschützt sind, so ist die Verhängung der Maskenpflicht die einzige verbleibende Möglichkeit einen mit anderen Arbeitsbereichen vergleichbaren Schutz wieder herzustellen. Die KollegInnen können dagegen gerne remonstrieren. Die Dienststelle wird den KuKs Recht geben, womit ich aber die mir via Gesetz übertragene Verantwortung los bin, diese liegt jetzt bei der Dienststelle. Insoweit eine der kreativen Protestmöglichkeiten, die noch da sind.

Beitrag von „Nicolas“ vom 9. November 2020 10:23

Danke für Eure Teilnahme.

Nun ist mir die Gesetzeslage in Bayern durch den Hauptpersonalrat mitgeteilt worden, was die Anweisung einer FFP2 Maske betrifft:

Der Schulleiter kann nur mit Zustimmung des örtlichen Personalrats die Anweisung treffen, dass spezielle Masken verwendet werden sollen. In diesem Fall muss die Schule dann aber auch für die Kosten aufkommen, d.h. entweder sie stellt ausreichend Masken zur Verfügung oder alle Rechnungen werden erstattet.

Beitrag von „chemikus08“ vom 9. November 2020 12:01

[Wollsocken](#)

Das mit dem ins Schwitzen kommen, kann ich bestätigen. Bin auch jedesmal froh, wenn ich im Auto das Ding los bin. Trotzdem fühle ich mich damit einigermaßen sicher.

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 19. November 2020 15:51

Mich würde interessieren, ob es in NRW ebenfalls vorgeschrieben werden kann, die FFP2-Masken im Unterricht zu tragen. Weiß jemand etwas darüber?

Beitrag von „Websheriff“ vom 19. November 2020 17:39

[Zitat von Pausenbrot](#)

ob es in NRW ebenfalls vorgeschrieben werden kann, die FFP2-Masken im Unterricht zu tragen.

Bei medizinischem Personal geht das doch auch, warum also nicht bei LuL? Mimosen!

Beitrag von „Midnatsol“ vom 19. November 2020 18:40

Weil die Masken bei medizinischem Personal vom Arbeitgeber gestellt und nicht vom privaten Geld der Angestellten gekauft werden.

Ich wäre unter denselben Bedingungen absolut dafür!!

Beitrag von „Latin_Lover“ vom 19. November 2020 19:44

Vorweg: Ich trage - wenn möglich - freiwillig FFP2. Ich merke allerdings, dass die im Arbeitsschutzgesetz vorgeschriebenen Pausenzeiten durchaus Sinn ergeben 🤢. Diese sind aber an einem vollen Unterrichtstag nicht umsetzbar...

Beitrag von „CDL“ vom 20. November 2020 08:36

[Zitat von Websheriff](#)

Bei medizinischem Personal geht das doch auch, warum also nicht bei LuL? Mimosen!

Ich trage selbst auch FFP2-Maske trotz (bzw. wegen) eingeschränkter Lungenfunktion, halte das also für absolut zumut- und vor allem machbar, ABER: Der Tonfall muss trotzdem nicht sein untereinander, bloss weil sich andere KuK beim Gedanken daran oder auch im realen Tragen schwer tun. Ich finde es wirklich wichtig in all dem nicht die Empathie zu vergessen. 🌸

Beitrag von „Kalle29“ vom 21. November 2020 16:57

Ich klink mich mal ein mit einer Frage, die hoffentlich nicht im Rest des Threads schon beantwortet wurde.

Seit ein paar Tagen bin ich (später, aber immerhin) auch auf FFP2-Masken umgestiegen. Habt ihr einen Trick, wie ihr das Ding dicht an die Nase bekommt? Ich merke durch meine Brille, dass beim Atmen die Luft oben an den Nasenflügeln vorbei raus geht - die Brille beschlägt nämlich leicht. Beim Einatmen wird dann die Luft wohl auch eher daher kommen als durch den Filterstoff. Ich habe schon echt lange mit dem Bügel der Nase rumprobiert, bekomme das aber einfach nicht vollkommen dicht. Die Seiten und am Kinn scheinen dicht zu sein. Würde mich über ein paar Tipps freuen. (gerne auch auf totalem Einsteigerniveau, ich trage das Teil noch nicht lange)

Zum Thema: Pflicht mit Bereitstellung der Maske sehr gerne. Atmen kann ich unter dem Teil gut (vermutlich aber auch, weil Luft am Filter vorbei strömt), es müffelt nur erheblich schneller unter dem Teil :-(. Damit kann ich aber auch leben.

Beitrag von „CDL“ vom 21. November 2020 17:22

Eventuell das Modell wechseln. Hatte meine ich Nymphicus weiter vorne im Thread (oder an anderer Stelle) geschrieben, dass ein Modellwechsel helfen kann in solchen Fällen, nachdem er wohl verschiedene Modelle durchprobiert hat.

Beitrag von „Kris24“ vom 21. November 2020 17:30

@Kalle29

Ich habe es irgendwo hier bereits geschrieben, bei mir hilft oben Mitte auf die Nase zu drücken. Genauer:

Wenn ich den Nasenbügel an die Nase drücke, ist er eher V-förmig. Meine Nase ist runder. Der Nasenbügel steht also in der Mitte etwas ab. Bis ich darauf gekommen bin, ich bin millimeterweise vorgegangen. Jetzt wird einfach nach dem aufziehen zusätzlich in der Mitte mal darauf gedrückt und nichts beschlägt mehr.

(Ich weiß nicht, ob du Bartträger bist? Je nach Bart wird es nicht dicht.)